

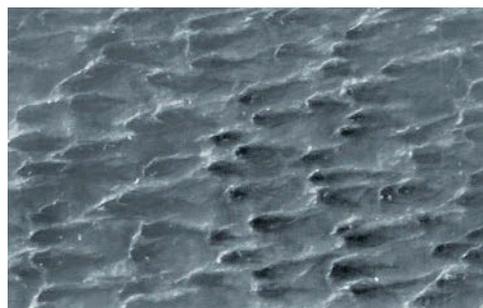


# Das Vernähen von Leder

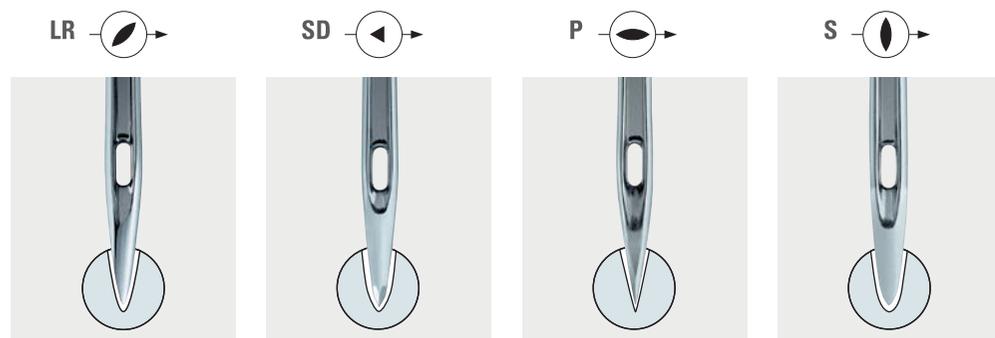
Perfektes Endergebnis mit Tipps und Empfehlungen von Groz-Beckert

## Einsatz von Schneidspitzen

Leder hat in Längs- und Querrichtung einen unterschiedlichen Strukturaufbau. Beim Vernähen von Leder mit einer Verdrängungsspitze würde sich – je nach Nahtichtung – somit ein unterschiedliches Nahterscheinungsbild ergeben. Um ein in alle Nahtrichtungen gleichbleibendes Nahtbild zu erzeugen, ist deshalb der Einsatz einer Schneidspitze erforderlich.



Strukturaufbau von Leder



Beispiele verschiedener Schneidspitzen: LR, SD, P und S (von links)

## Die Nahtfestigkeit bei Leder

Beim Vernähen von Leder spielt die Nahtfestigkeit eine wichtige Rolle:

### Der Faden

Je höher die Stichdichte (Anzahl der Stiche pro cm), desto mehr Faden befindet sich in der Naht. Somit erhöht sich die fadenbezogene Nahtfestigkeit mit zunehmender Stichdichte.

### Das Leder

Je höher die Stichdichte und je dicker die Nadel, desto größer die Perforation im Leder. Bei gleicher Nadeldicke hängt der Grad der Perforation und damit die Lederreifestigkeit allerdings auch von der verwendeten Nadelspitze ab. Die größte Lederreifestigkeit entsteht mit einer P-Spitze, die kleinste mit einer S-Spitze.

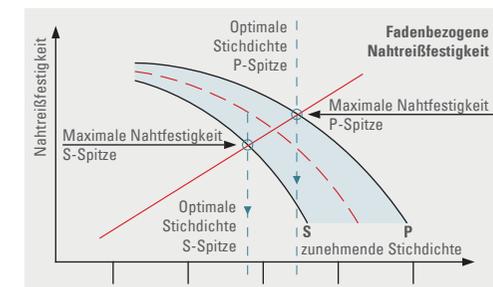
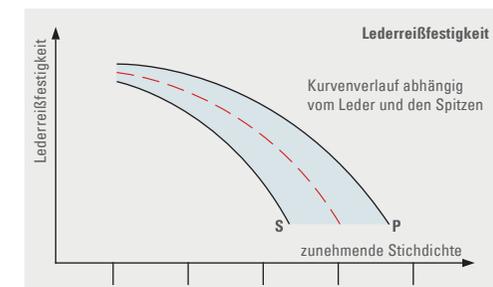
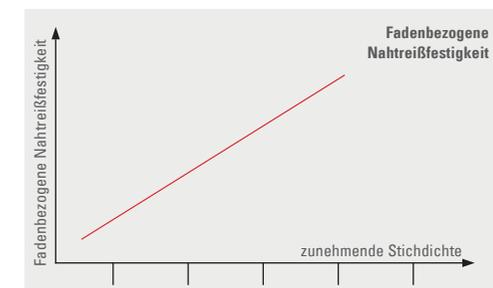
### Die Naht

Die maximale Nahtfestigkeit ist erreicht, wenn beim Zerreißen der Naht (Querbelatung) sowohl das Leder als auch der Faden reißt (= Schnittpunkt der fadenbezogenen Nahtfestigkeit mit der schneidspitzenabhngigen Lederreifestigkeit). Bei Veränderung der Parameter Schneidspitze und Faden muss die Stichlänge wieder erneut angepasst werden, um die maximale Nahtfestigkeit zu erhalten.

# GROZ-BECKERT®

## Groz-Beckert KG

Parkweg 2, 72458 Albstadt, Deutschland  
Telefon +49 7431 10-0, Telefax +49 7431 10-2777  
contact-sewing@groz-beckert.com  
www.groz-beckert.com

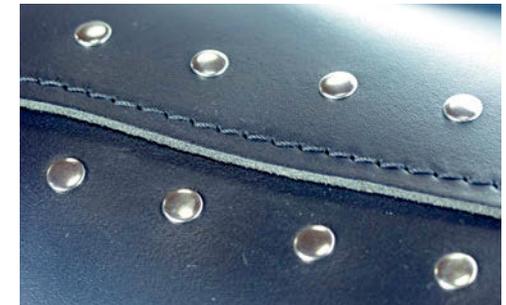


Neben dem gewünschten Nahtbild ist aber auch die Nahtkonstruktion und die Art und Beschaffenheit des Leders für die Auswahl der passenden Spitzenform maßgebend:

Beschaffenheit des Leders	Beispiele Endprodukte	Nahttyp	Empfohlene Spitze
Weiche Leder	Bekleidungsleder, Jacken, Hosen, feine Lederartikel	Schließ- und Spannnähte	Nadeln mit geringer Schneidwirkung: SD oder R
		Aufliegende Steppnähte	Nadeln mit geringer Schneidwirkung: SD oder R
Weiche bis mittelharte Leder	Automotive, Polster, Taschen, Lederbekleidung	Schließ- und Spannnähte	Nadeln mit geringer Schneidwirkung: SD oder R; P-Spitze möglich für hohe Nahtfestigkeit und Gleichmäßigkeit
		Aufliegende Steppnähte	Abhängig vom gewünschten Nahtbild; LR-Spitze am besten für Ziereffekte geeignet, S-Spitze für gerade Nähte
Mittlere bis härtere Leder	Schuhe, Stiefel, Taschen, Koffer, Accessoires	Schließ- und Spannnähte Bestech- bzw. Fersennähte im Schuhbereich	P-Spitze (Stichlöcher schließen sich bei Nahtbelastung – hohe Nahtfestigkeit); weitere Möglichkeit R oder SD
		Aufliegende Steppnähte	Abhängig vom gewünschten Nahtbild; LR-Spitze am besten für Ziereffekte geeignet, S-Spitze für gerade Nähte
Harte und dicke Leder	Gürtel	Aufliegende Steppnähte mit signifikanten Ziereffekten	P oder LR
		Aufliegende Steppnähte für gerade Ziernähte	D, DH, S



Weiches Leder



Hartes Leder

Spezielle Anwendungen			
Alle gängigen Lederarten	Alle Lederprodukte: Automotive, Lederbekleidung, Schuhe, Polster etc.	Multidirektionale Nähoperationen, Computerstickerei	SD oder R
Alle gängigen Lederarten	Alle Lederprodukte: Automotive, Lederbekleidung, Schuhe, Polster etc.	Stickerei	R oder RG
Alle gängigen Lederarten	Autositze, Polstermöbel, Automobilinnenraum	2-Nadel-Dekorationsnähte mit schräg liegenden Nähten	SAN® 12 LR
Alle gängigen Lederarten	Autositze, Polstermöbel, Automobilinnenraum	2-Nadel-Dekorationsnähte mit gerade liegenden Nähten	SAN® 12 S



2-Nadel-Dekorationsnaht